Feuern mit Holz – gewusst wie?

Feuern mit Holz – gewusst wie?

Holz ist eine klimafreundliche, erneuerbare und einheimische Energiequelle, deren Potenzial es zu nutzen gilt. Dass Holz als Brennstoff zunehmend an Beliebtheit gewinnt, belegt die steigende Zahl moderner Holzfeuerungen. Ausserdem wird ein gemütliches Cheminéefeuer oft auch mit hoher Wohnqualität gleichgesetzt.

Die Kehrseite der Medaille: Vor allem ältere und handbeschickte Holzöfen verursachen Feinstaub. Werden aber ein paar einfache Regeln beachtet, lassen sich auch diese Holzfeuerungen umweltfreundlich betreiben.

Cheminéeofen

Specksteinofen

Cheminée

Feuern mit Holz – gewusst wie?

Holzbrennstoffe

Geeignete Holzbrennstoffe

Was dürfen Sie verbrennen?

Verwenden Sie in Ihrem Ofen oder Cheminée nur naturbelassenes Stückholz wie Scheite aus trockenem Nadel- oder Laubholz. Möglich ist auch die Verwendung von nicht stückigem Holz wie z.B. bindemittelfreie Pellets und Briketts aus naturbelassenem Holz. Zum Anfeuern sind spezielle Anzündhilfen (z.B. wachsgetränkte Holzwolle) besser geeignet als Papier.

Verbotene Brennstoffe

Was dürfen Sie nicht verbrennen?

Nicht erlaubt ist das Verbrennen von Karton, Holz von Ein- und Mehrwegpaletten, Kisten und Harassen. Verboten ist auch das Verbrennen von Möbeln und jeglichem Holz aus Gebäude-renovationen oder Abbrüchen. Wer solche Stoffe verbrennt, schadet sich selbst und der Umwelt und macht sich zudem strafbar.

Holzlagerung

Wie lagern Sie Ihr Brennholz optimal?

Brennholz sollte vor Regen und gegen Staunässe geschützt werden.

Wenn Sie Holzscheite zur Lagerung aufschichten, achten Sie auf gute Durchlüftung. Luftgetrocknetes Brennholz mit einer Restfeuchte von 15 bis 18 % hat gegenüber waldfeuchtem Holz den doppelten Heizwert.

Richtwerte für die Lagerungsdauer verschiedener Holzarten

Pappel, Fichte	*1 Jahr*
Linde, Erle, Birke	*1.5 Jahre*
Buche, Esche, Obstbäume	*2 Jahre*
Eiche	*3 Jahre*

Feuern mit Holz – gewusst wie?

Anfeuern und die Umwelt schonen

Was benötigen Sie dazu?

Zum Beispiel 4 trockene Tannenholzscheite mit einem Querschnitt von ca. 3 x 3 cm und einer Länge von ca. 20 cm sowie eine Anzündhilfe wie beispielsweise wachsgetränkte Holzwolle.

Wie bauen Sie Ihr Anfeuermodul für einen emissionsarmen Start?

Stellen Sie die 4 Scheite und die Anzündhilfe, wie abgebildet, zusammen.

Wo platzieren Sie das Anfeuermodul?

Im Ofen oder Cheminée wird das Anfeuermodul oben auf dem Brennstoffstapel aufgebaut. Je nach Platzverhältnissen schichten Sie das Brennholz ungekreuzt oder als Kreuzbeige auf.

Die dicken Scheite werden unten platziert, die dünneren obendrauf geschichtet.

***Wichtig ist,** dass der Abstand zwischen den einzelnen Holzscheiten genügend gross ist. Dieser sollte etwa 1 cm und bei der Kreuzbeige etwas mehr betragen.*

Feuern mit Holz – gewusst wie?

Tipps

Vor dem Feuern

Füllen des Brennraumes

Weniger ist mehr. Überfüllen Sie den Brennraum nicht und verwenden Sie kleinere Holzscheite. Befolgen Sie die Bedienungsanleitung zu Ihrem Cheminée oder Ofen.

Vor dem Start

Falls nötig, reinigen Sie den Rost, damit die Verbrennungsluft ungehindert durch den Brennraum strömen kann. Luftklappen am Ofen auf maximale Leistung stellen und den Kaminschieber ganz öffnen.

Während des ganzen Abbrands

Verschenken Sie keine Energie. Lassen Sie Luft- und Rauchgasklappen ganz geöffnet. Durch eine ausreichende Sauerstoffzufuhr erzielen Sie eine bessere Verbrennung, weniger Russablagerungen und damit auch eine bessere Energieausbeute. Auch werden dadurch etliche Schadstoffe verbrannt und gelangen nicht mehr in unsere Umwelt.

Wenn die Flammen erloschen sind und starke Glut vorhanden ist

Gegebenenfalls ein Holzscheit oder ein Brikett nachlegen.

Wenn nur noch schwache Glut vorhanden ist

Luftklappe am Ofen (Zuluft) drosseln.

Erst wenn keine Glut mehr vorhanden ist

Luftklappen und Kaminschieber (Abluft) schliessen, damit der Ofen nicht zu schnell auskühlt.

Nach dem Feuern

Wenn Asche auf dem Rost liegt

Falls nötig, reinigen Sie den Rost, damit der Zuluftstrom nicht durch Ablagerungen behindert wird. Die Asche sollte in regelmässigen Abständen aus der Ascheschublade und dem Feuerraum entfernt werden.
Vor der endgültigen Entsorgung der Asche ist sie in einem geschlossenen Metallbehälter mindestens 3 Tage zwischen zu lagern. So kann einer allfälligen Brandgefahr entgegengewirkt werden.

Wohin mit der Asche?

Asche enthält nebst Kalium und Phosphor auch Schadstoffe und ist damit nur bedingt als Dünger geeignet. Nach dem vollständigen Auskühlen ist die Asche mit dem Hauskehricht zu entsorgen.

Wenn die Glastür des Ofens oder Cheminées verschmutzt ist

Mit einem Gemisch aus Wasser und Asche lässt sich Glas einfach und günstig reinigen.
Bei hartnäckigen Russablagerungen sollten Sie auf scheuernde Reinigungsmittel verzichten.
Glasscheiben an Feuerungsanlagen sind hitzebeständig, jedoch nicht immer kratzfest.
Fragen Sie in diesem Fall Ihren Kaminfeger.
Er wird Sie gerne beraten.

Wann müssen Ofen und Cheminée gewartet werden?

Bei gelegentlicher Feuerung ist der Reinigungsturnus sehr individuell und hängt von Art und Menge des verwendeten Holzbrennstoffes ab.
Weiches Nadelholz führt in der Regel zu stärkeren Verschmutzungen als hartes Laubholz.

Wer richtig heizt...

Feuern mit Holz – gewusst wie?

...senkt die Energiekosten

Richtiges Anfeuern

Durch richtiges Anfeuern und unter Verwendung der empfohlenen Brennstoffe wird eine effiziente Energiegewinnung mittels hoher Verbrennungstemperaturen erreicht. Dadurch entstehen weniger Ablagerungen, was die Lebensdauer und die Betriebssicherheit Ihrer Feuerungsanlage erhöht.

Ihre Reinigung

Ihre Reinigungs- und Reparaturkosten werden durch richtiges Anfeuern und die Verwendung der empfohlenen Brennstoffe messbar gesenkt.

...verbessert die Luftqualität

Rauch bedeutet Feinstaub

Aber bei richtigem Anfeuern brennt Ihr Holzfeuer nach spätestens 15 Minuten rauchfrei.
Damit leisten Sie aktiv einen positiven Beitrag für Ihre Gesundheit und die Umwelt.

AGV – Ihre Sicherheit.

Aktion 5 statt 17

Ascheneimer für 5 statt 17 Franken

Vermeintlich kalte Asche taucht immer wieder als Brandstifter auf. Die Aargauische Gebäudeversicherung ersetzt deswegen jedes Jahr grosse Schadensummen. Mit der richtigen Lagerung der Asche helfen Sie mit, diese Schäden gar nicht erst entstehen zu lassen. Die Aargauische Gebäudeversicherung unterstützt Sie dabei und bietet Ihnen die Gelegenheit, einen bewährten Ascheneimer für nur 5 Franken bei Ihrem Kaminfeger zu beziehen. Die restlichen 12 Franken übernimmt die Aargauische Gebäudeversicherung.

Die Aktion gilt nur, solange Vorrat vorhanden ist! Sichern Sie sich also rechtzeitig einen solchen Aschenheimer und helfen Sie damit mit, Brände zu verhüten.

Haben Sie Fragen zum Thema Brandschutz generell, dann finden Sie bestimmt auf unserer Homepage eine entsprechende Publikation dazu. Oder wenden Sie sich ganz einfach an den zuständigen Brandschutzverantwortlichen Ihrer Gemeinde.

Aargauische Gebäudeversicherung
Tel. 0848 836 800 ***www.agv-ag.ch***

Bezugsquelle Ascheneimer *Ihr Kaminfegermeister*

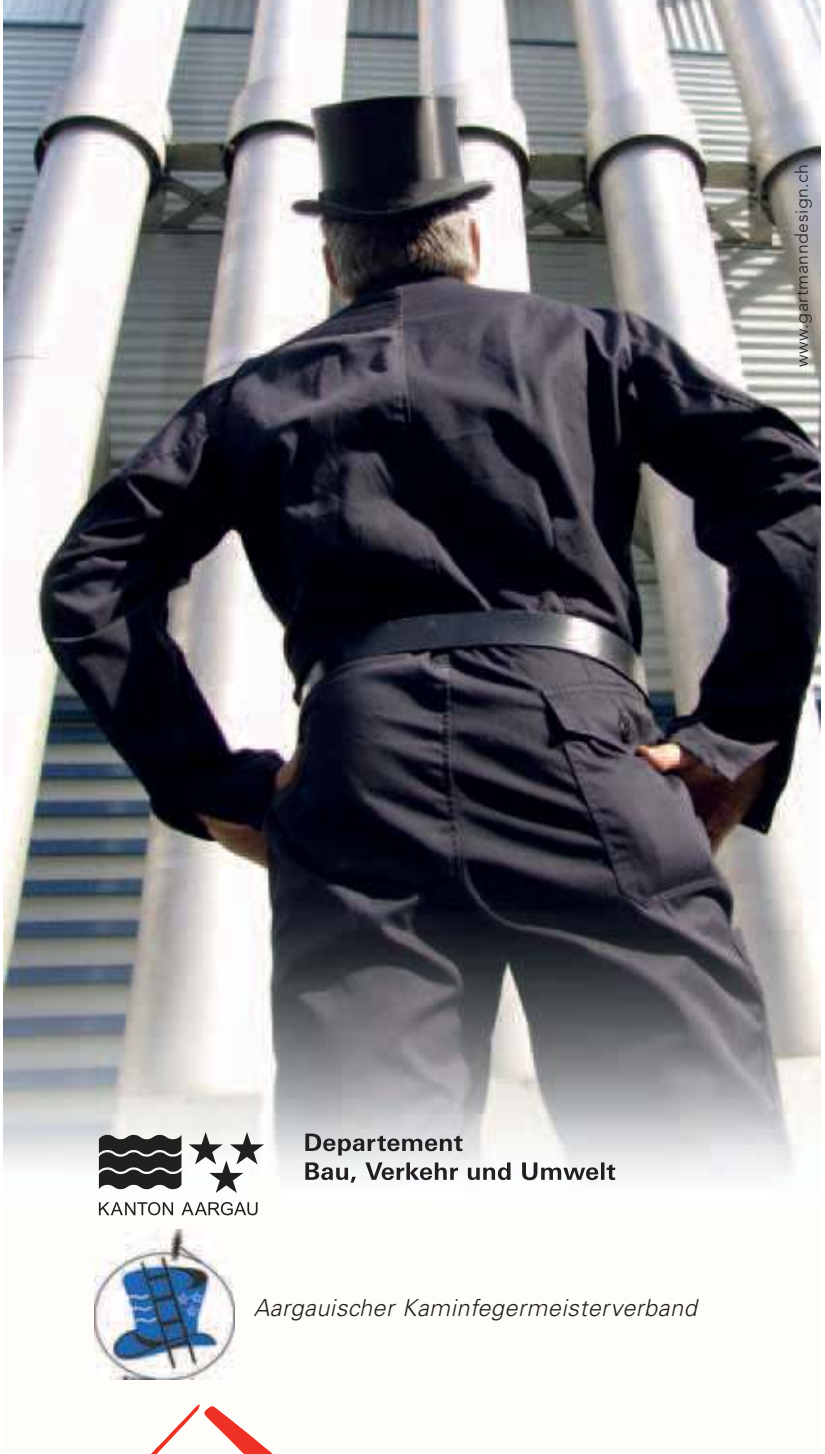
Bei Fragen zum richtigen Anfeuern
sowie für weitere Auskünfte zur Feinstaub Problematik und Luftreinhalteverordnung wenden Sie sich an die

Abteilung für Umwelt des Kantons Aargau
Tel. *062 835 33 60*
E-Mail *umwelt.aargau@ag.ch*

Zusätzliche Informationen finden Sie unter
Abteilung für Umwelt – www.ag.ch/umwelt

Aargauischer Kaminfegermeisterverband – www.kaminfegerag.ch

Aargauische Gebäudeversicherung – www.agv-ag.ch



www.gartmanndesign.ch

KANTON AARGAU

Departement
Bau, Verkehr und Umwelt

Aargauischer Kaminfegermeisterverband

AGV –
Ihre Sicherheit.

Aargauische Gebäudeversicherung